



Sicherheitsdatenblatt

1. Bezeichnung des Stoffes /der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname:

MO 70

Verwendung:

Wachstrennmittel

BEIL

Kunststoff-Produktions- und Handelsgesellschaft mbH

Lehmkuhlenweg 9

D- 31224 Peine

Telefon: +49 (0)5171/70 99-0

Telefax: +49 (0)5171/70 99-29

E-Mail: service@beil-peine.de

Notfallauskunft: Giftzentrale Göttingen

Telefon. +49 (0)551/19240

Telefax: +49 (0)551/3831881

Vertrieb
Schweiz

FREY

Frey Orthopädie-Bedarf AG

Panoramaweg 35 | 5504 Othmarsingen

T +41 62 887 45 00 | F +41 62 887 45 01

info@freyortho.ch | www.freyortho.ch

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Asp. Tox. 1

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Aquatic Chronic 4

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



Xn; Gesundheitsschädlich

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

R53-66: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der



Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Xn Gesundheitsschädlich

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffgemisch, aliphatisch

R-Sätze:

- 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze:

- 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen
 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Stoff

CAS-Nr. Bezeichnung

Kohlenwasserstoffgemisch, aliphatisch Aromatengehalt : ~ 0,1 % Benzolgehalt : < 0,1 %

Identifikationsnummer(n)

EG-Nummer: 265-067-2

Indexnummer: 649-275-00-4

Chemische Charakterisierung: Gemisch

Beschreibung: Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 64741-65-7	Kohlenwasserstoffgemisch, aliphatisch Xn R65 R53-66 Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 4, H413	90-100%
CAS: 8002-74-2 EINECS: 232-315-6	Wachse Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	5 - 10%

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frischlufztzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.



Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt:

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Gefahren

Gefahr von Pneumonie.

Gefahr von Lungenödem.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem

Schaum bekämpfen.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.



7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Für gute Belüftung/ Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Vor Hitze schützen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren. An einem kühlen Ort lagern. Trennung von Nahrungs- und Genuss- und Futtermitteln. Trennung von Säuren. Trennung von Oxidationsmitteln.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren. Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse: 3B brennbare Flüssigkeiten

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): keine

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Wachse CAS-Nr: 8002-74-2

MAK (Schweiz): 2a mg/m³

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: Bei kurzfristiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Bei guter Raumluft nicht erforderlich.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe empfohlen (lösemittelbeständig) Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auf Grund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum

Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz: Lösemittelbeständige Schutzkleidung, Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

Form: flüssig

Farbe: weißlich

Geruch: aromatisch Schmelzpunkt/Schmelzbereich:

Keine Angaben

Siedepunkt/Siedebereich: > 164°C DIN 51356

Flammpunkt: ca. 60°C DIN 51755

Zündtemperatur: 354°C



<u>Selbstentzündlichkeit:</u>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich	
<u>Explosionsgefahr:</u>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf/ Luftgemische möglich	
<u>Untere Explosionsgrenze:</u>	0,6 Vol (%)	
<u>Obere Explosionsgrenze:</u>	6,0 Vol (%)	
<u>Dampfdruck:</u> (hPa) bei 20°C	ca. 1,1	
<u>Dichte:</u> (g/cm ³) bei 20 °C	ca. 0,78	DIN 51757
<u>Viskosität:</u>	60 m Pas	
VOC (CH)	90,00 %	
VOC (EU):	90,00 %	

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe: Nicht mit starken Oxidationsmitteln in Berührung bringen.

Gefährliche Reaktionen: Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

Reaktion mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Entzündliche Gase/Dämpfe, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

CAS- Nr.: 64741-65-7 Kohlenwasserstoffgemisch aliphatisch

Oral: LD50: >2000 mg/kg (Ratte)

Dermal: LD 50 >2000 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung

an der Haut: Reizung möglich

am Auge: Reizung möglich

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzlich toxikologische Hinweise: Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Gesundheitsschädlich

12. Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt/ unneutralisiert und in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation fließen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung: Darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Verunreinigte Verpackungen: Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

ADR/RID-GGVS/E-Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 30



Verpackungsgruppe:	III
Beförderungskategorie:	3
UN-Nummer:	3295
Gefahrzettel:	3
Tunnelbeschränkungscode:	D/E
Bezeichnung des Gutes:	3295 KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG,N.A.G
<u>Seeschiffstranport IMDG/GGVSee:</u>	
IMDG/GGVSee-Klasse:	3
UN-NR.	3295
Label:	3
EMS-Nr.	F-E,S-D
Verpackungsgruppe:	III
Marine pollutant:	nein
Richtiger technischer Name:	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.
<u>Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR</u>	
Klasse:	3
UN/ID-Nr.:	3295
Label:	3
Verpackungsgruppe	III
Richtiger technischer Name:	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xn Gesundheitsschädlich

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffgemisch , aliphatisch

R-Sätze:

R	53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R	65	Gesundheitsschädlich. Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R	66	Wiederholter Kontakte können zu spröder oder rissiger Haut führen.

S-Sätze

S	23	Dampf/Aerosol nicht einatmen
S	36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S	60	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
S	61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
S	62	Beim Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und dieses Etikett vorzeigen.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): keine

Wassergefährdungsklasse: WGK 1: schwach wassergefährdend.

Technische Anleitung Luft: NK 50 100%

16. Sonstige Angaben



Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter gefährliche Inhaltsstoffe genannt:

Xn		Gesundheitsschädlich
R	53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R	65	Gesundheitsschädlich. Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R	66	Wiederholter Kontakte können zu spröder oder rissiger Haut führen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.